

## Wohnhausbrand in Breitbrunn am 28.01.2007

Am Sonntag 28.01.2007 gegen 03.15 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn zu einer Verpuffung im Wohnhaus Watzmannstrasse alarmiert. Die beiden im Haus anwesenden Personen konnten sich unverletzt ins Freie retten und einen Notruf absetzen. Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle stand das Dachgeschoß bereits im Vollbrand. Deshalb erfolgte gegen 03.25 Uhr die Nachalarmierung der Feuerwehren Herrsching, Buch, Inning, Pöcking, Meiling, sowie der Kreisbrand-inspektion Starnberg.

Durch die starke Rauchentwicklung konnten die Löscharbeiten zum Großteil nur mit Atemschutz durchgeführt werden. Dieser Umstand erforderte die Alarmierung weiterer Kräfte. Dies waren die Feuerwehren Unering, Walchstadt, Etterschlag, Frieding, Oberpfaffenhofen und Starnberg.

Auf Grund der Holzdeckenkonstruktion war, wegen der Einsturzgefahr für die Feuerwehrkräfte, kein Innenangriff möglich. Die Brandbekämpfung stellte sich äußerst schwierig dar. Um das Gebäude zu sichern, wurde deshalb das THW OV Starnberg zur Hilfe bei den Absicherungsmaßnahmen alarmiert.

Durch die Brandeinwirkung, des auf der Decke liegenden Brandgutes und des Löschwassers, stürzte gegen 11.00 Uhr die Decke teilweise ein. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch einige Stunden an. Bis 12.30 Uhr waren insgesamt 142 Feuerwehrdienstleistende im Einsatz, vom THW 10 und vom BRK 5 Hilfskräfte. Da die Ursache der Verpuffung noch unklar ist hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

Der Sachschaden dürfte hoch sein, da das Gebäude nicht mehr bewohnbar ist.

Text: KfV Sta.



